

**Eingangsvermerk:**

# Antrag

auf **Genehmigung im Einzelfall** gemäß § 22 (2) Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum  
Referat Pflanzenschutz und Saatgut  
Kühnhäuser Straße 101  
**99090 Erfurt**

<b>1. Allgemeine Angaben Antragsteller</b> (Empfänger des Kostenbescheids)	
1.1	Name, Vorname Privatperson/Firma
1.2	Straße, Hausnummer
1.3	PLZ                      Ort

1.4	Telefonnummer	1.5	Faxnummer	1.6	E-Mail-Adresse
1.7	<input type="checkbox"/> natürliche Person/ Privatperson	<input type="checkbox"/> juristische Person/ Privatrecht	<input type="checkbox"/> juristische Person/ öffentliches Recht		
	vertreten durch Frau/Herrn				
1.8	Ansprechpartner				

**2. Angaben zur beantragten Pflanzenschutzmittelanwendung**

	Anwendungsgebiet (nur ein Anwendungsgebiet möglich)		
2.1	Pflanzenart, Pflanzenerzeugnis, Objekt		
	Schadorganismus, Zweckbestimmung		
2.2	Pflanzenschutzmittel (nur ein Pflanzenschutzmittel möglich)		
	Name/Zulassungsnummer bzw. Parallelimport-Nummer		
2.3	vorgesehene Anwendung des/der Pflanzenschutzmittel(s)		
	<input type="checkbox"/> im Freiland *	<input type="checkbox"/> unter Glas *	
	Anbaufläche in ha	Zeitraum	Anbaufläche in m <sup>2</sup>
			Zeitraum
2.4	Anwendungszeitpunkt		
	Entwicklungsstadium Kultur	Entwicklungsstadium Schaderreger	Wartezeit in Tagen
2.5	Behandlungsumfang pro Jahr		
	geplante Anzahl von Behandlungen pro Jahr		vorgesehene Aufwandmenge pro Behandlung in l bzw. kg/ha

\* Bei juristischen Personen als Antragsteller, ausgenommen Einzelunternehmen, ist eine Auflistung der betroffenen Mitglieder und ihrer jeweiligen Behandlungsfläche in ha bzw. m<sup>2</sup> erforderlich!

Applikationsverfahren		
2.6		
	Art der Ausbringung (z. B. Spritzen)	vorgesehene Wasseraufwandmenge in l/ha
<b>3. Spezielle Angaben</b>		
3.1	Verwendung der zu behandelnden Kulturpflanzen (z. B. Frischware, Trockenware, Vermehrung)	
	Es liegen Kenntnisse über die Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels gegen den Schadorganismus vor:	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		Bemerkungen
3.2	Es liegen Kenntnisse über die Kulturpflanzenverträglichkeit des Pflanzenschutzmittels vor:	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		Bemerkungen
	Es liegen Kenntnisse über die Rückstandssituation nach Anwendung des Pflanzenschutzmittels vor:	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		Bemerkungen
	Ergebnisse von Rückstandsuntersuchungen sind beigefügt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja.	
<b>4. Erklärungen des Antragstellers</b>		
4.1	<p>Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Genehmigung der Anwendung des unter Ziffer 2.2 genannten zugelassenen Pflanzenschutzmittels im unter Ziffer 2.1 genannten Anwendungsgebiet gemäß § 22 (2) PflSchG. Mir (uns) ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Rechtsanspruch auf die Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG nicht besteht und durch die Antragstellung nicht begründet wird,</li> <li>• die Anwendung des beantragten Pflanzenschutzmittels vor der Erteilung der Genehmigung nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt,</li> <li>• die Genehmigung nur befristet und längstens bis zur Beendigung/Ruhe der Zulassung des betreffenden Pflanzenschutzmittel(s) ausgesprochen werden kann und mit dem Vorbehalt des Widerrufs verbunden ist,</li> <li>• der Anwender das Risiko hinsichtlich Wirksamkeit und Kulturpflanzenverträglichkeit trägt,</li> <li>• der Antrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der Bundesbehörde „Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit“ zur Stellungnahme vorgelegt wird,</li> <li>• die Genehmigung nicht übertragbar ist,</li> <li>• bei einer Genehmigung die genehmigten PSM-Anwendungen zu dokumentieren und diese Aufzeichnungen 1 Jahr über den Ablauf der Genehmigungsfrist hinaus aufzubewahren sind,</li> <li>• die Bearbeitung des Antrags gebührenpflichtig ist,</li> <li>• die im Antrag erfassten Daten grundlegende Bedeutung im Genehmigungsverfahren besitzen und deshalb richtig und vollständig sein müssen und</li> <li>• die erforderlichen Anlagen Bestandteil meines/unseres Antrages sind und damit hinsichtlich der rechtlichen Bestimmungen den Angaben in diesem Antrag gleichstehen.</li> </ul>	
4.2	Ich/wir versichere(n), dass ich/wir alle Angaben in diesem Antrag und den sonst beigefügten Unterlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und bereit bin/sind, soweit erforderlich, weitere Unterlagen umgehend beizubringen.	
	Ort	Datum
		Unterschrift des Antragstellers

Anmerkung: Soweit die im Antrag vorhandenen Felder für die erforderlichen Angaben nicht ausreichen, sind diese auf einem Beiblatt zu ergänzen und dem Antrag beizufügen.